

Klima-Hellseher als blinde Führer

geschrieben von J. Scott Armstrong | 10. Februar 2013

Prognostiker verwenden oft unwissenschaftliche Computermodelle. Die Wissenschaft der Vorhersage ist komplex. Nach 50 Jahren, die ich mit diesem Prozess beschäftigt war, habe ich erkannt, dass es viele experimentelle Beweise dafür gibt, dass Experten in komplexen, unsicheren Situationen keine besseren Vorhersagen abgeben können als solche mit wenig Erfahrung. Im Jahr 1980 hat die Technology Review des MIT meine „Seer-sucker Theory“* veröffentlicht: „Egal wie viele Beweise es dafür gibt, dass es keine Hellseher gibt, werden Trottel für die Existenz von Hellsehern zahlen.“ Seit 1980 hat die Forschung noch mehr Beweise für diese überraschende Theorie ans Licht gebracht, vor allem im Buch von Philip Tetlock „Expert Political Judgement“.

Konventionelle Weisheit, unkonventionelles Öl

geschrieben von Willis Eschenbach | 10. Februar 2013

Auf dem exzellenten Blog von Judith Curry gibt es derzeit eine Diskussion über Peak Oil. Ich sehe den ganzen Irrsinn um dieses Peak Oil als ein weiteres Beispiel unserer menschlichen Vorliebe für Warnungen zukünftiger Katastrophen. Nur wenige Menschen wollen hören, dass morgen alles O. K. sein wird, dass alles passt. Stattdessen wollen viel mehr Leute schreckliche Geschichten hören, was morgen kommen könnte, ob das nun Peak Oil, die Klimakatastrophe oder eine kommende Eiszeit ist. Schauen wir mal.

Klimatismus als Schulfach: Wissenschafts-Standards der nächsten Generation

geschrieben von Steve Goreham | 10. Februar 2013

Der jüngsten Veröffentlichung der Next Generation Science Standards (NGSS) zufolge muss die vom Menschen verursachte globale Erwärmung in

unseren Schulen gelehrt werden. Der Entwurf des NGSS-Berichtes vom Januar durch den National Research Council enthält eine Forderung nach Konzepten, wie die [US-Bundes]Staaten dies von Kindergärten bis zu Hochschulen durchführen könnten.

Allerdings strotzen die Forderungen von Ideologie und unbewiesenen Hypothesen über die Klimaänderung.

Warum es eine Rolle spielt, dass man WWF-Gelder nimmt

geschrieben von Donna Laframboise | 10. Februar 2013

Falls das IPCC das einzig Vernünftige gemacht und aktivistische Veröffentlichungen aus seinem Programm verbannt hätte, würde es unter seinem Vorsitzenden immer noch Geld von Aktivisten kassieren?

Gesundheitliche Wirkung radioaktiver Strahlung – Teil 1:

geschrieben von Dr. Götz Ruprecht | 10. Februar 2013

Das lineare Modell ohne Schwellenwert (Linear No Threshold, kurz LNT) feiert langsam seinen siebzigsten Geburtstag. Selten hat ein lediglich als technische Krücke gedachtes Hilfsmodell für so viel Angst, Aberglaube und Missverständnis gesorgt. Das LNT-Modell ist Ursache für Strahlenangst, Heimatvertriebungen mit psychotraumatischen Schäden, Energieverteuerungen auf Kosten des Wohlstands sowie absurden behördlichen Gängelungen, durch die praktisch der gesamte nukleare Forschungszweig in Deutschland zum Erliegen gebracht wurde. Kein einziges Strahlenopfer durch niedrige Dosen konnte bis heute nachgewiesen werden, Strahlenschutz-Opfer hingegen schon. In dieser Serie sollen Mythos und Wahrheit zum LNT-Modell gegenübergestellt werden.